

Zug, 2.2.2024

KLEINE ANFRAGE

betreff

Studienerfolg von Absolventinnen und Absolventen von öffentlichen und privaten Kantonsschulen im Kanton Zug

Seit einiger Zeit hat sich die Diskussion zu den Übertrittsquoten der Schülerinnen und Schüler von der Primarschule an Kantonsschulen intensiviert. Unterschwellig oder direkt wurde und wird immer wieder unterstellt, dass diese höheren Quoten zu einem schlechten Studienerfolg der Absolvent:innen von (öffentlichen) Zuger Kantonsschulen führen würde.

Am 11. Januar 2024 veröffentlichte die BKD eine Medienmitteilung zum Studienerfolg von Absolvent:innen von Kantonsschulen im Kanton Zug. Darin wurde festgehalten, dass die Kantonsschulen im Kanton Zug bzgl. Studienerfolg ihrer Absolvent:innen im gesamtschweizerischen Vergleich gut abschneiden. Dies ist sehr erfreulich.

Wir vermischen jedoch, dass diese Medienmitteilungen nicht unterscheidet zwischen öffentlichen und privaten Schulen.

Zur Präzisierung der Aussage der Medienmitteilung stellen wir der Regierung deshalb folgende Frage:

- Wie unterscheiden sich die Verbleibensquoten und die Abbruchquoten von Absolvent:innen von öffentlichen Kantonsschulen KSZ und KSM von den Zahlen der privaten Kantonsschulen im Kanton Zug?

Wir bitten um eine tabellarische Darstellung der Antwort zu den letzten fünf Jahren.

Tabea Zimmermann Gibson, ALG, Zug tabea.zimmermann@gmx.ch, 076 566 67 55